

# Facts cpwissen

WHITEPAPER



# PUBLISH TO GO

Medien in  
Bewegung





# Publishing hat einen neuen Namen

*Das neue crossmediale System NEO von Anygraaf ist Redaktions-, CMS-, Publikations- und Projektmanagement in einem.*

Mit Doris32 hat sich der finnische Publishingspezialist Anygraaf Oy international seine Meriten in Großverlagen wie Hachette, Sanoma und Reed längst verdient. Im Heimatmarkt Skandinavien hat Doris32 einen Marktanteil von über 80 Prozent. Anygraaf pflegt mit seinen Kunden bekanntlich lange, teils Jahrzehnte anhaltende Kundenbeziehungen.

An diese Tradition will auch EuroPublish, Ellhofen, anknüpfen – mit innovativen Ideen und einem überzeugenden Service.

Die Zeichen dazu stehen gut. Denn gerade lüftete Anygraaf das Geheimnis um einen Doris32-Nachfolger, technisch getrimmt auf alle Anforderungen an ein crossmediales Publishing: Er heißt NEO und bringt Planung und Management aller Medienkanäle – ob Print, Online, Video oder Mobile – auf einer Plattform

an einem Arbeitsplatz zusammen. Noch universeller einsetzbar, noch einfacher zu bedienen und noch individueller zu konfigurieren soll NEO sein. Und nicht zu vergessen: Der Doris32-Nachfolger bereitet auch den Weg ins mobile Publishing, für Publikationen auf Smartphones und Tablet-PCs. Die Gestaltung wird jeweils in den Ausgabegeräten angepasst.

## PROJEKTMANAGEMENT ohne Brüche – von Redaktion bis Personalplanung

Als Allroundtalent empfiehlt sich NEO mit Dokumenten-, Projekt- und Aufgabenmanagement, mit Terminplanungstool und XML-Editor als zuverlässiger Partner von Redakteur, Layouter und Fotograf ebenso wie von Abteilungsleiter, Personalplaner und natürlich von Kunden, um sie

jederzeit am Produktionsprozess teilhaben zu lassen.

NEO baut auf den bewährten Modulen von Doris32 für Redaktion und Blattplanung auf, mit enger Einbindung von Adobe-Indesign oder Quark-XPress. Bereits Doris32 überzeugte mit seiner Offenheit gegenüber beiden Layoutprogrammen. Auch die Frage nach Mac- oder Windows-Rechnern stellt sich nicht. NEO arbeitet einwandfrei mit beiden Systemen. Als XML-Texteditor stehen die Anygraaf-Eigenentwicklung NEO-Edit oder InCopy zur Verfügung. Die Daten sind in jedem Fall applikationsneutral für alle Medienkanäle nutzbar.

Vor allem aber verschafft sich NEO mit neuen Anwendungen starke Alleinstellungsmerkmale. Dazu zählen Vorlagen für Metadaten, sinnvoll beispielsweise im Rahmen eines redaktionellen Themen-

## NEO MACHT DAS PUBLISHING MOBIL

*Zwei Aufgaben, zwei Systemvarianten*

### AnyReader

ist spezialisiert auf Mobilgeräte wie iPad, iPhone & Co und wird – ähnlich einer App – für das Mobilgerät des Users zur Verfügung gestellt. Gearbeitet wird auf reiner XML-Basis mit Sende- und Empfangsmodul. Um Nachrichtenflüsse in Echtzeit zu gewährleisten, korrespondiert AnyReader direkt mit den kompakten XML-Daten, wie sie NEO anliefern. Nirgendwo mehr treten aufgeblähte HTML-Daten als Zeitfresser in Erscheinung.

Formatiert wird direkt im Empfangsgerät, abhängig von Größe und Auflösung des Displays. Größere Geräte zeigen einen Text mehrspaltig, kleinere einspaltig. Auch beim Drehen des Displays passt sich das Layout an. Sobald die Redaktion einen Beitrag freigibt, geht er direkt an den AnyReader-Leser. AnyReader ist damit prädestiniert für die schnelle Contentübertragung – ein Wettbewerbsfaktor längst nicht nur in der Finanzdienstleistung.

AnyReader bedient neben Apples Betriebssystem iOS auch Symbian (Nokia), Meego (Nokia und Intel), Android (Google) sowie Win7 (Microsoft) und erreicht so bereits mehr als zwei Drittel aller aktuellen Mobilgeräte.

### ePub

ist als eher textorientierte Systemvariante speziell für Buch-Lesegeräte wie Amazons „Kindle“ gedacht. Genutzt wird der offene E-Book-Standard, definiert vom International Digital Publishing Forum (IDPF) und konzipiert für fließende Inhalte.

## TEAMWORK MIT NEO ONLINE-REDAKTION

*Das Pflegeleicht-Modul für Zulieferer*

Wer als Corporate Publisher Medien für Vereine oder Gemeinden publiziert, kennt die Herausforderung: Texte kommen von unterschiedlichen Quellen, oft in allen denkbaren Word-Versionen mit allen möglichen Schriften. Konvertieren und manuelles Bereinigen der Typografie sind zeitaufwändig, die Projekte selbst zumeist gering budgetiert. Hier hilft das ergänzende Modul NEO-online-Redaktion.

Es ermöglicht, dass zugeliesserte Texte und Bilder automatisch im

richtigen Format einlaufen, so dass auf weiteres Bearbeiten verzichtet werden kann. „Externe Redakteure“ schreiben am Webterminal in ein vorbereitetes Formular und drücken dann nur auf „Senden“. Die Texte erscheinen im XML-Format in den Vorgaben des Corporate Publishers. Auch Bilder lassen sich so direkt an die CP-Redaktion verschicken – inklusive Bildunterzeile. Auf Wunsch können die „Externen“ vorab die gestalteten Seiten als PDF einsehen. So vereinfacht sich der Aufwand für alle Beteiligten.

schwerpunkts. Neuen redaktionellen oder vertriebsfördernden Ansätzen in Verbindung mit Geodaten kommt NEO ebenfalls entgegen: Auf Basis von Koordinaten oder Adressdaten lassen sich schematische Land- oder Satellitenkarten ausgeben. Der integrierte XML-Editor kommuniziert mit verschiedenen Suchmaschinen und stellt der Redaktion auf Knopfdruck zusätzliche Informationen zur Verfügung. URLs können einfach in Texte eingebunden und per Mausklick aufgerufen werden. Eine indexbasierte Volltextsuche sowie vielfältige Import- und Exportmöglichkeiten sind Standard. Und schließlich können auch Externe über ein neues Instant-Messaging-System Kontakt mit NEO-Mitarbeitern halten, um der Redaktion Rechercheergebnisse nachzuliefern oder dem Projektmanager veränderte Ablaufdaten zu vermitteln.

### NEO SPRICHT auch Englisch, Russisch oder Türkisch

Damit nicht genug. Gepaart mit dem Anygraaf-Werkzeug XmlToSpeech eröffnet NEO weitere Anwendungen im Web 2.0. Dieses Dienstprogramm wandelt XML-Dokumente auf Knopfdruck in MP3-Dateien um – und erschließt neue Zielgruppen: Der Jogger hört sich einen Vortrag im neuesten Corporate Podcast an, Senioren surfen stimmlich gestützt leichter durch die Internetseiten einer Krankenversicherung, Autofahrer „hören“ sich Beiträge aus dem Kundenmagazin auf der Heimfahrt an. Jede Firmen-Homepage gewinnt mit integrierter Audiodatei deutlich an Aufmerksamkeit. Und das alles ohne Sprecher. Anygraaf-Integrator EuroPublish kooperiert für eine optimale Tonqualität mit namhaften Text-to-Speech-Systemen wie Acapela, Loquendo, Nuance, SpeechConcept oder SVOX. Stimmlich wie sprachlich ist XmlToSpeech dabei sehr flexibel: der Kunde hat nicht nur die Wahl zwischen weiblichen und männlichen Stimmen, er kann auch Fremdsprachen wählen wie Englisch, Russisch oder Türkisch.

Auch wer Corporate Books im CP-Portfolio führt, findet mit NEO ungeahnte Unterstützung – ob als Verlag oder Agentur. NEO Books ist das geeignete Medienplanungs- und Managementsystem mit vie-

*TUOMO TELKKÄ, SYSTEMARCHITEKT VON ANYGRAAF*

” **Im Endgerät wird das Layout von AnyReader dynamisch erstellt. Für die täglichen Publikationen ist es nicht nötig, die Bildschirmgröße und das Betriebssystem des Kundengerätes zu berücksichtigen. Intelligente Layoutanpassung sorgt immer für die optimale Darstellung in allen unterstützten Geräten und Systemen.**



len organisatorischen Spezifikationen, wie sie die Buchsparte braucht: Einfach zu finden sind Informationen zu einzelnen Publikationen wie ISBN, Format, Umfang oder Buchklassifikationen. Eine speziell auf den Benutzer konfigurierte Maske hilft, schnell die gesuchten Informationen zu finden. Ein Projektkalender steuert mehrere Publikationen, an denen gearbeitet wird, informiert über relevante Fristen wie Manuskripteingang, Layouttermine oder Druckunterlagenschluss, zeigt auf, wann die fertigen Publikationen aus der Druckerei kommen und warnt akustisch, wenn Termine nicht eingehalten werden.

#### **20 PROZENT** seines Umsatzes investiert Anygraaf wieder in neue Produkte

Auf Wunsch lassen sich Dokumente an eine Publikation anhängen, wie ein Druckauftrag, eine Textzusammenfassung oder ein Titelbild. Das Produktionssystemmodul schließt ein Seitenplanungsmodul mit ein, mit dem die Seiten der Publikation geplant und verwaltet werden können. Auf Wunsch lässt sich auch das Bildarchiv des Auftraggebers in das System importieren, beispielsweise bei einer historischen Firmendokumentation oder einem Begleitbuch zu einer Corporate-Heritage-Ausstellung.

Anygraaf investiert regelmäßig 20 Prozent seines Gesamtumsatzes in die Entwicklung neuer Produkte. Mit NEO versprechen die Finnen speziell im Corporate Publishing wieder überzeugende Ansätze mit guten Voraussetzungen für einen schnellen Return on Investment.

## 9x1 GRUND FÜR NEO

1. **Vielfalt:** NEO beinhaltet Dokumenten-, Projekt- und aufgabenmanagement, Terminplanung sowie einen XML-Editor
2. Jeder, ob Anwendergruppe oder Einzelperson, sieht seine **individuelle Benutzeroberfläche**
3. Beim Eingeben von Geodaten und Adressen werden schematische **Landkartendarstellungen und Satellitenbilder** unterstützt
4. Integriert sind **Vorlagen für Metadaten**, die im Rahmen eines redaktionellen Themenschwerpunkts neuen Dokumenten zugewiesen werden können
5. Mit der Skriptsprache Python lassen sich Arbeitsschritte und komplette **Workflows standardisieren**
6. **Grafische Workflows** sind in OpenOffice Draw definiert
7. Das neue **Instant-Messaging-System** kann auch von Benutzern verwendet werden, die kein NEO installiert haben
8. NEO ist **schnittstellenlos** integriert mit gemeinsamer Datenhaltung für alle Komponenten
9. Ein schrittweiser **Umstieg** von Doris32 ist leicht möglich